KIRCHLICHE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WIEN/KREMS
UNIVERSITY COLLEGE OF CHRISTIAN CHURCHES OF TEACHER EDUCATION VIENNA/KREMS

ÖKUMENISCHE HOCHSCHULPASTORAL
Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems

www.kphvie.ac.at

16. Februar 2023

Ökumenische Hochschulpastoral ist der Dienst von Christ:innen an den Menschen – Lehrenden, Studierenden, Mitarbeitenden und allen im Haus - am Lehr-, Lern-, Lebens- und Erfahrungsort Hochschule. Hochschulpastoral ist eine *Querschnittsmaterie,* die alle Ebenen der Hochschule durchdringt, sie kann keinen einzelnen Bereichen oder Einheiten untergeordnet werden, allein ist sie dem Rektor (= Vizerektor für religiöse Angelegenheiten) unterstellt.

Durch den umfassenden Wandel in der Hochschullandschaft sieht die Hochschulpastoral verschiedene Herausforderungen in der Gegenwart und für künftige Aufgaben im Kontext von *„Leben und Studieren“* in der akademischen Bildung. Hervorgerufen durch verschiedene Prozesse, die auf die Vereinheitlichung von akademischer Ausbildung und Standardisierung von Studienabschlüssen zielt, kam es zu einer Verschulung des Studienbetriebs. Außerdem hat die Digitalisierung die Kommunikations- und Sozialstrukturen im Kontext der Hochschule grundsätzlich gewandelt.

Gesellschaftliche Veränderungen haben dazu geführt, dass die Studierenden und Hochschulangehörigen in sehr heterogener Weise leben und arbeiten. Studierende und Lehrende haben ihren Lebensmittelpunkt nicht mehr am Hochschulort. Stattdessen führt hohe Mobilität zu kargeren Zeitressourcen für freiwillige Engagements in sozialen oder religiös-kirchlichen Kontexten. Kritische Fragen an die Kirche(n), aber auch an Glauben und Religion verweisen auf die fortschreitende Säkularisierung, der eine Hochschulpastoral proaktiv begegnen muss.

In einer sich entsolidarisierenden Gesellschaft und in der Krise von Politik, Gesellschaft und Kirchen, stellt sich die Frage, welchen Weg wir gehen wollen. Das bedeutet für die Hochschulpastoral eine eminent wichtige Herausforderung, geht es doch um Authentizität, Wahrhaftigkeit und eine Perspektive der Hoffnung (Joh 14,6).

Die Hochschulpastoral weiß sich den Studierenden, Lehrenden, Mitarbeitenden ebenso verpflichtet wie der kirchlichen Tradition. In einer Phase des Wandels, der Veränderung und der Neuorientierung schlägt sie den christlichen Glauben als einen immer wieder zu entdeckenden *„neuen Weg“* (Apg 9,2) vor. Sie weiß um die persönliche Berufung jeder und jedes Einzelnen und lässt sich im compassionellen Zugehen auf alle Menschen an der Hochschule existenziell inspirieren: *„Was sollen wir (dir) tun?“* (vgl. Mt 20,32). Damit eröffnet sich in der Hochschulpastoral ein großer individueller Freiheitsraum, der eine ganzheitliche, das Leben und Studieren fördernde, Atmosphäre ermöglicht.

Die ökumenische Perspektive zielt auf den qualifizierten Umgang mit Gemeinsamkeiten, Unterschieden und Vielfalt. Es geht um eine verstehende Öffnung auf das Andere hin: Mitmenschlichkeit verwirklichen, Persönlichkeit und Begabungen entfalten, Würde und Überzeugung anderer achten und das auf dem Fundament christlicher Werte. Dadurch wird demokratisches Denken und Handeln gefördert und hilft, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.